

LHStv. Bauer: Neues Rückhaltebecken für die Gemeinde St. Martin-Karlsbach

Utl.: Überschwemmungsgefahr durch den Martinsbach wird dadurch ausgeschaltet=

St. Pölten, (SPI) - Durch die Initiative von Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer wurde in der Regierungssitzung vom 23. November beschlossen, dass das Land NÖ für die Errichtung eines Rückhaltebeckens in der Gemeinde St. Martin-Karlsbach rund 2,5 Millionen Schilling zur Verfügung stellt. Bereits in den vergangenen Jahren ist am Karlsbach die Errichtung eines Rückhaltebeckens vorgenommen worden. Somit ist die große Überschwemmungsgefahr für die Bevölkerung von St. Martin-Karlsbach rapide verringert worden. Da der Martinsbach allerdings ein Zubringer ist und den Karlsbach mit seinem Wasser speist, muss für den Martinsbach ebenfalls ein eigenes Rückhaltebecken gebaut werden, damit die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde gänzlich vor Hochwasser geschützt sind.***

Die Gesamtinvestitionen für den Bau des Rückhaltebeckens am Martinsbach werden in Summe rund 7,3 Millionen Schilling ausmachen. Zur Finanzierung dieses Projektes hat man ein Finanzierungsmodell ausgehandelt, welches vorsieht, dass der Bund 50 %, das Land NÖ 35 % und die Gemeinde St. Martin-Karlsbach 15 % der anfallenden Kosten übernehmen. Die Fertigstellung soll bis Mitte des Jahres 2001 erfolgen. "Bei der Umsetzung des Projektes wird versucht, so umweltschonend wie nur möglich vorzugehen. Das bereits vorhandene Rückhaltebecken am Karlsbach und das neu zu errichtende beim Martinsbach werden einander sehr gut ergänzen. Für die Bevölkerung St. Martin-Karlsbach stellt dies eine große Verbesserung beim Schutz vor Überschwemmungen dar", bekräftigt der für den Hochwasserschutz zuständige LHStv. Dr. Hannes Bauer die Notwendigkeit dieses Projektes.

(Schluss) as

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200/2794

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0032 1999-11-28/11:05

281105 Nov 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991128_OTS0032